

«Böse» zeigten braves Sitzfleisch

An die 160 Personen folgten am Freitagabend der Einladung des Schwingklubs March-Höfe zur vereinsinternen Feier ihrer «Eidgenössischen»-Aktiven. Der Saal im Restaurant «Sternen» in Pfäffikon war prall gefüllt.

Von Bruno Fuchslin

Schwingen. – Landauf, landab wurden und werden jene, die am «Eidgenössischen» in Burgdorf Schlagzeilen machten, in ihren Vereinen und/oder Gemeinden geehrt. Nicht anders beim Schwingklub March-Höfe (SKMH): Dessen Burgdorf-Quintett stand am Freitagabend im Mittelpunkt einer gediegenen, urtümlich-volkstümlich gehaltenen Feier.

Diese war nicht nur für jene gedacht, die – als Höhepunkt des Abends – brav auf ihren Stühlen sass und die Erfolge aus dem Mund des Technischen Leiters Guido Gemperli vernahm. Sie wurden nicht mit Pauken und Trompeten, dafür – schwingergerecht – mit Einschellern und einem «Geislechöpfer» auf die Bühne gebeten.

Bewusst nahm SKMH-Präsident Josef Holdener in seinen Begrüssungsworten jene mit ins Boot, die im Hintergrund – jeder mit seinem individuellen Anteil – mithalfen, dass diese Leistungen erbracht werden konnten und als Folge daraus am Freitagabend gefeiert werden durfte. Namentlich die Eltern der Gehuldigten waren erste Wegbereiter zur folgenden Karriere. Gefreut hat den Abend auch ein paar Jungschwinger: Sie



Die «Bösen» sassen brav, von Ehrendamen flankiert: (v. l.) Markus Keller, die eichenlaub-bekränzten Reto und Bruno Nötzli, Florian Hasler und Markus Koller.

Bilder Bruno Fuchslin

durften für einmal richtig lange aufbleiben ...

Ein paar Franken in die Kasse

Verschiedene Redner würdigten sowohl die individuellen Leistungen wie den gesunden Verein. Vom Bezirksammann Richard Kälin und der Freienbacher Gemeinderätin Maria

Züger gabs je einen Obolus in die Vereinskasse, während Altendorfs Gemeindepräsident Ruedi Keller den Athleten und ihren Partnerinnen mit einem Restaurant-Gutschein vorab schon «en Guete» wünschte.

Lange Jahre musste der Schwingklub-March-Höfe warten, bis nun mit Bruno und Reto Nötzli wieder

zwei «Eidgenossen» in seinen Annalen Aufnahme finden – es sind jetzt neu deren sieben. Für all die vielen vereinseigenen Nachwuchsschwinger, die da in vielen Stunden Lätz und Wiiberhaken und Schlung und Kurz üben und gar manchmal Schmerzen einstecken müssen, sind Vorbilder im und aus dem eigenen



Mutiger Auftritt von Freienbachs Gemeinderätin Maria Züger: Sie hielt ihre Ansprache in Schwinghosen.

Verein ein zusätzlich erwachter Motivationsschub.

Für die einen und andern wurde die Nacht zu den Klängen des Trios Hüppin/Laimbacher noch lang – wieder ein paar Stunden näher am nächsten «Eidgenössischen», fürs Jahr 2016 ins freiburgische Estavayer-le-Lac vergeben.

Die Bezirksbesten stehen fest

Am Freitagabend trafen sich Turnerinnen und Turner aus den drei Turnvereinen des Bezirks Höfe – ETV Schindellegi, TV Wollerau-Bäch und TV Pfäffikon-Freienbach – im Maihof Schindellegi zum traditionellen Bezirkskräftemessen.

Von Kurt Kassel

Polysport. – Ausgetragen wurden die Disziplinen 80-m-Lauf, Weitsprung, Steinstossen, Steinheben, Schaukelringe und Bodenturnen. Dazu kamen noch ein Hindernislauf und die Spiele Bänkli-Fussball und Unihockey. Jeder Verein musste mit zehn Teilnehmern zwei Disziplinen bestreiten plus die Stafette und die Spiele.

Den Mannschaftswettkampf gewann Schindellegi vor Wollerau und Pfäffikon. Für diese Klassierung beziehungsweise Wertung zählten die

besten zehn Einzelergebnisse, die Spiele und der Hindernislauf.

Marty und Meister die Besten

Victoria (Nomen est Omen ...) Marty (TV Wollerau-Bäch) holte sich bei den Damen am Boden eine 9,70 und an den Schaukelringen eine 9,80. Mit total 29,50 Punkten gewann sie vor den beiden Pfäffikerinnen Andrea Rückmar und Nicole Kümin.

Samuel Meister (ETV Schindellegi) siegte bei den Aktiven vor seinen Vereinskollegen René Föhn und Fabian Nauer. Meister konnte sich an den Schaukelringen eine glatte Zehn schreiben lassen. Nach dem Wettkampf wurde ins Restaurant «Adler» disloziert, wo man sich zur Generalversammlung der Turnervereinigung Höfe traf.

Ranglistenauszug

Kategorie A (15 Klassierte)

1. Samuel Meister, Schindellegi, 29,50 Punkte, 2. René Föhn, Schindellegi, 29,42, 3. Fabian Nauer, Schindellegi, 28,79, 4. Adrian Kuprecht, Pfäffikon,

28,43, 5. Christian Fürst, Pfäffikon, 28,32, 6. Fabian Wegmann, Wollerau, und Jan Rückmar, Pfäffikon, je 28,11, 8. Roman Ulrich, Wollerau, 28,04, 9. Pascal Ziltener, Wollerau, 27,84, 10. Robin Nauer, Schindellegi, 27,47.

Kategorie D (22 Klassierte)

1. Victoria Marty, Wollerau, 29,50 Punkte, 2. Andrea Rückmar, Pfäffikon, 29,18 3. Nicole Kümin, Pfäffikon, 28,94, 4. Annika Saebisch, Pfäffikon, 28,65, 5. Lia Flattich, Pfäffikon, 28,17, 6. Patrizia Schnyder, Schindellegi, 28,04, 7. Janine Späni, 27,88, 8. Regina Schmocker, Schindellegi, 27,86, 9. Martina Wetzel, Wollerau, 27,68, 10. Michelle Honegger und Eliane Rüttimann (beide Wollerau); je 27,61.

Kategorie J (12 Klassierte)

1. Tobias Bürgi, Schindellegi, 30,00, 2. Wendelin Ulrich, Wollerau, 29,98, 3. Adrian Ulrich, Wollerau, 29,37, 4. Mauro Limacher, Schindellegi, 29,22, 5. Damian Previtali, Wollerau, 28,75, 6. Miro Flattich, Pfäffikon, 28,07, 7. Fabio Cavelti, 27,63, 8. Dominik Rinderknecht, Wollerau, 26,82, 9. Jan Steiner, Schindellegi, 26,19, 10. Lukas Wobley, Wollerau, 26,00, 11. Philipp Theiler, Schindellegi, 22,74, 12. Stefan Nötzli, Pfäffikon, 21,07.

Kategorie S (7 Klassierte)

1. Stefan Knobel, Schindellegi, 29,58, 2. Marcel Isler, Wollerau, 29,40, 3. Fabian Rhyner, Schindellegi, 28,25, 4. Walter Ackermann, Pfäffikon, 26,95, 5. Ralph Rüegg, Pfäffikon, 26,79, 6. Andreas Steiner, Wollerau, 24,68, 7. Patrik Reichmuth, Wollerau, 23,30.

Top Ten Gesamt

1. Schindellegi 6 Punkte, 2. Wollerau 8, 3. Pfäffikon 8.

Starke STWV-Steinstösser

Steinstossen. – Am Samstag fanden in Walenstadt die Schweizer Meisterschaften im Steinstossen statt. Auf der obersten Treppchen stiegen konnten in den Einzelwettbewerb Michael Vogt (STV Wangen; Herren 12,5 kg), Michael Vogt (STV Wangen; Knaben 8 kg) und Tanja Huber (TV Tuggen; Mädchen 4 kg).

Im Teamwettbewerb der Herren 12,5 kg setzte der STV Wangen Meter-Akzente: Der Vorsprung auf das zweitklassierte Team Oberland betrug 4,45 m. (fü)

KOMPLETTE RANGLISTEN UNTER WWW.TVWALENSTADT.CH

Resultate der Ausserschwyzer Finalqualifizierten

Mädchen 4 kg (9 Klassierte)

1. Tanja Huber, TV Tuggen, 9,54 m. – **Junioren 10 kg** (18 Klassierte): 1. Corina Obrist, TV Stein & Zuzgen, 10,76 m; ferner: 3. Kaja Ziltener, STV Wangen, 8,53 m, 4. Sabrina Züger, KTV Altendorf, 8,49 m, 5. Daniela Pfister, TV Tuggen, 8,46 m, 6. Marion Krieg, STV Lachen, 7,44 m. – **Damen 6 kg** (49 Klassierte): 1. Corina Obrist, TV Stein & Zuzgen, 10,88 m; ferner: 4. Melanie Schnyder, TSV Galgenen, 10,29 m, 6. Maya Bamert, TV Tuggen, 9,49 m, 8. Rahel Ziltener, STV Wangen, 8,25 m. – **Damen 12,5 kg** (15 Klassierte): 1. Elisabeth Santner, STV Senwald, 7,20 m, 2. Melanie Schnyder, TSV Galgenen, 6,28 m; ferner: 4. Maya Bamert, TV Tuggen, 6,22 m, 8. Sabrina Züger, KTV Altendorf, 4,84 m.

Seniorinnen 4 kg (6 Klassierte)

1. Daniela Lachat, TV Wintersingen, 10,34; ferner: 3. Klara Züger, Team Wägital, 9,51 m, 5. Carmen Schnyder, Team Wägital, 8,71 m.

Knaben 8 kg (14 Klassierte): 1. Michael Vogt, STV Wangen, 11,32 m. – **Junioren 10 kg** (18 Klassierte): 1. Gian Wälchli, STV Herznach, 12,00 m; ferner: 5. Michael Vogt, STV Wangen, 10,41 m.

Herren 12,5 kg (78 Klassierte): 1. Michael Vogt, STV Wangen, 12,10 m; ferner: 5. Simon Reumer, STV Wangen, 11,37 m, 6. Thomas Guntlin, STV Wangen, 11,30 m.

Herren 18 kg (47 Klassierte)

1. Simon Hunziker, STV Herznach, 9,66 m, 2. Simon Reumer, STV Wangen, 9,20 m; ferner: 5. Thomas Guntlin, STV Wangen, 8,59 m, 7. Nico Marthy, TV Buttikon-Schübelbach, 8,33 m.

Herren 40 kg (37 Klassierte)

1. Simon Hunziker, STV Herznach, 5,48 m, 2. Sepp Dobler, TV Buttikon-Schübelbach, 5,06 m, 3. Roman Feusi, STV Galgenen, 5,05 m, 5. Martin Laimbacher, Team March, 4,96 m.

Senioren 10 kg (18 Klassierte)

1. Michel Peter, Team Oberland, 12,33 m, 2. Ivo Rüegg, TV Tuggen, 12,17 m, 3. Hubert Schwyter, TSV Galgenen, 11,90 m, 5. Stefan Vogt, STV Wangen, 10,86 m, 6. Markus Trinkler, TSV Galgenen, 10,10 m.

Teams

Damen 6 kg (11 Klassierte)

1. ZV Stein & Zuzgen, 27,32 m; ferner: 3. STV Wangen (Rahel Ziltener, Kaja Ziltener, Daniela Friedlos), 25,40 m, 5. TSV Galgenen (Melanie Schnyder, Simone Bänziger, Katja Inauen), 25,19 m, 6. TV Tuggen 1 (Maya Bamert, Jeannette Rüegg, Melanie Bamert), 24,80 m, 9. Team Wägital (Klara Züger, Carmen Schnyder, Christine Ruhstaller), 21,10 m, 11. TV Tuggen 2 (Daniela Pfister, Tanja Huber, Jacqueline Schnyder), 20,65 m.

Herren 12,5 kg (11 Klassierte)

1. TV Wangen 1 (Lukas Jost, Thomas Guntlin, Simone Reumer, Markus Jost), 45,88 m, 2. Team Oberland, 41,43 m; ferner: 4. STV Wangen 2 (Marcel Strotz, Marcel Vogt, Stefan Vogt, Joel Hüppin), 40,93, 6. TSV Galgenen (Hubert Schwyter, Roman Feusi, Daniel Koller, Markus Trinkler), 38,44 m.



Im 80-Meter-Lauf wurde um Hundertstelsekunden gekämpft.

Bilder Kurt Kassel



Damian Previtali beim Hindernislauf.

Kim Flattich Schweizer Meisterin

Leichtathletik. – An den Schweizer Meisterschaften der Junioren, am Wochenende in Zug ausgetragen, konnten sich einige Ausserschwyzer Nachwuchs-Leichtathleten in Szene setzen.

Allen voran steht die für den TSV Galgenen startende Kim Flattich: Sie erreichte bei der weiblichen Jugend U16 im Weitsprung den ersten Rang und im 80-m-Hürdensprint Platz zwei. Ebenso auf Rang zwei klassierte sich Nicole Ebnöther im Diskuswurf der U18. (fü)

Ausserschwyzer Klassierte, männliche Jugend U18: Kugelstossen 5kg: 3. Ramon Hunger (STV Wangen), 14,48 m. – Diskus 1,5 kg: 6. Ramon Hunger (STV Wangen), 39,60 m. – Speer 700g: 6. Reto Pflü (ETV Schindellegi), 50,08 m. – U16: Speer 600g: 6. Adrian Schnellmann (TV Wangen), 46,72 m, 16. Claudio Cavegn (STV Wollerau-Bäch), 28,49 m.

weibliche Jugend

U18: Kugel 3 kg: 7. Nicole Ebnöther, (STV Wangen), 12,26 m, 14. Rahel Trinkler (TSV Galgenen), 11,47 m. – Diskus 1 kg: 2. Nicole Ebnöther (STV Wangen), 37,91 m. – U16: 80m Hürden: 2. Kim Flattich, TSV Galgenen, 11,80. – Weitsprung: 1. Kim Flattich (TSV Galgenen), 5,59 m, 17. Samira Harperink (TV Siebnen), 4,73. – Kugel 3 kg: 6. Samira Harperink (TV Siebnen), 11,67 m, 13. Sina Cavelti (STV Wollerau-Bäch), 10,66 m.